

An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan

per Mail

Situation an der OIL-Tankstelle Kaiserstraße 82-84

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

vor einiger Zeit sind an der OIL-Tankstelle die Schläuche für die drei Zapfsäulen gekürzt worden. Dies führt dazu, dass Autos, deren Einfüllstutzen auf der Beifahrerseite angebracht ist, nur noch an der mittleren Tanksäule tanken können. Die beiden anderen Säulen werden sehr viel seltener genutzt. Infolge dessen bilden sich auf der B 228 (Kaiserstraße) in Haan vor allem zu Zeiten günstigen Tankens, in der Regel in Verbindung mit den Hauptverkehrszeiten oder Staulagen auf der A 46, Verkehrsbehinderungen durch auf der B 228 wartende Autos, deren Auswirkungen weit über die unmittelbare Umgebung der Tankstelle hinaus zu spüren sind. Der Stau beginnt oft schon im Bereich des Haaner Bahnhofs, der ca. 1,5 Kilometer von der Tankstelle entfernt liegt. Die Tankstelle liegt zudem im Bereich zweier Kurven, so dass es auch in weniger verkehrsreichen Zeiten zu gefährlichen Situationen kommt.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Ist der Verwaltung die eingangs geschilderte Situation bekannt?
2. Wenn ja: Hat die Verwaltung mit der Firma Oil Kontakt aufgenommen, um eine Entschärfung der Situation zu erreichen und wie lautet ggf. das Ergebnis?
3. Wenn nein: Wird die Verwaltung mit der Firma OIL Kontakt aufnehmen, um eine Entschärfung der Situation zu erreichen?

Ich bitte um eine Beantwortung der Fragen zum kommenden UMA am 22. November 2022.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jörg Dürr